

Schwefelwasserstoff, die dazu geführt hat, daß der Anteil dieses Restkokes unter 8 mm als Gasreinigungsmasse verwendet wird.

Die Versuche mit variabler Dampf-Luft-Gemisch-Temperatur haben somit gezeigt, daß ihr optimaler Wert für Koppers-Koks bei 60 bis 62 °C liegt, je nachdem, ob man höchsten Gasheizwert oder besten Vergasungswirkungsgrad anstrebt. Arbeitet man mit 62 °C, wie es der Betrieb tut, so liegt man auf der sicheren Seite mit Rücksicht auf die Einschränkung der Verschlackungsfahr. Aber selbst bei dieser Temperatur lag die Körnung des Drehrostaustrages noch bei 0 bis 100 mm.

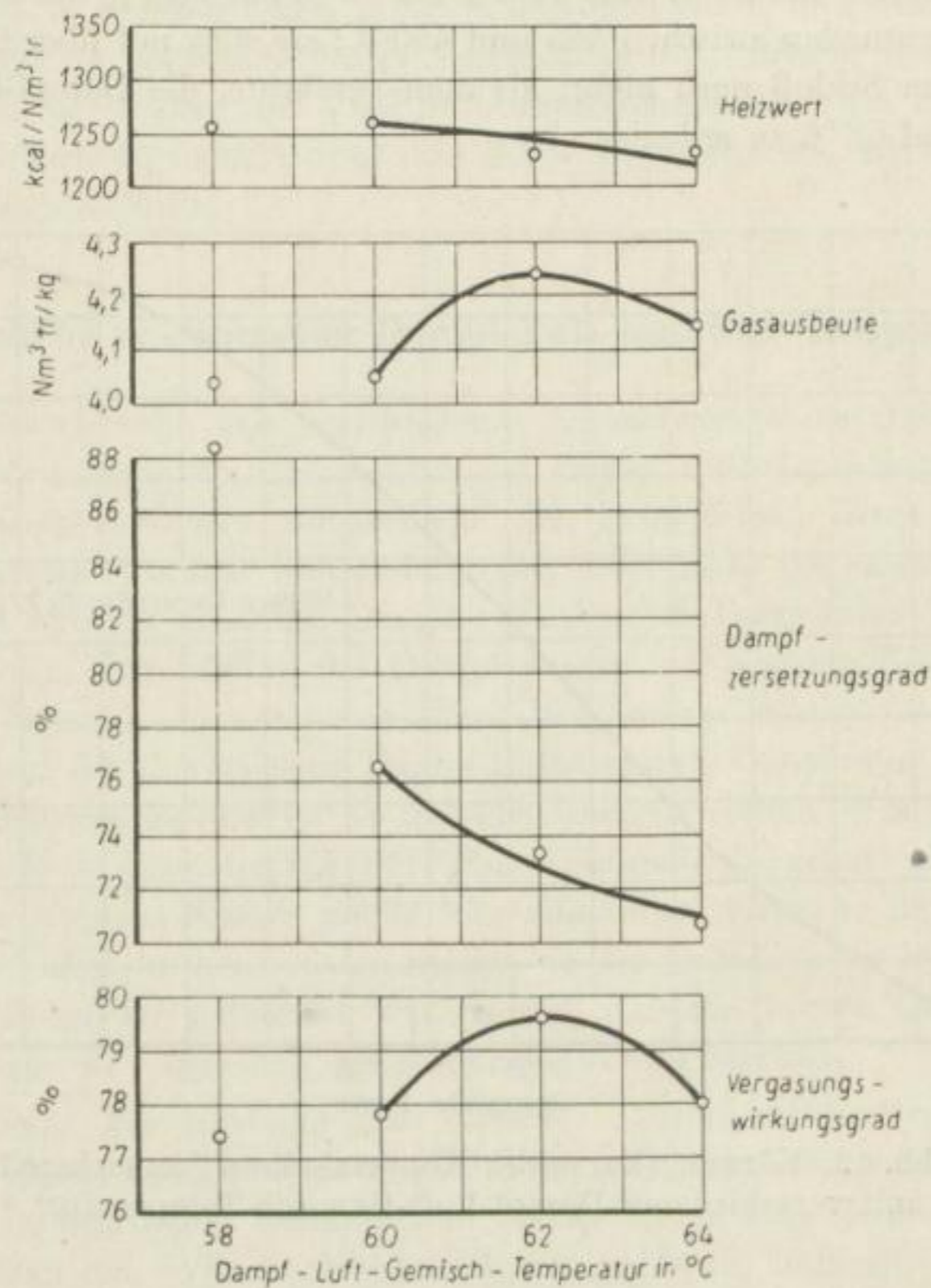


Abb. 13. Hauptwerte der Versuchsreihe mit variabler Dampf-Luft-Gemisch-Temperatur

Schlusßbetrachtung

Es schien uns zweckmäßig, über die mit Koppers-Koks durchgeführten Vergasungsversuche einen kurzen Überblick zu geben; denn es liegt in diesem Restkoks der Synthesegaserzeugung aus Braunkohlenbriketts ein Braunkohlenhochtemperaturkoks besonderer Prägung vor. Er hat zwar nur 1,2% Flüchtige Bestand-